

## Presseinformation

4. November 2016

**Start der Stafettenlesung der «Ästhetik des Widerstands» von Peter Weiss zu dessen 100.Geburtstag**  
**11. November 2016, 11.00 Uhr, Eröffnung; 12.00 Uhr Beginn der etwa 50-stündigen Marathonlesung**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

der Countdown läuft und der **Peter-Weiss-Lesemarathon** im Rostocker Peter-Weiss-Haus **startet** kommende Woche **am Freitag, den 11. November 2016**.

Eröffnet wird die Lesung am **11. November 2016 um 11.00 Uhr im Saal des Peter-Weiss-Hauses**, Doberaner Straße 21 in 18057 Rostock von **Dagmar Enkelmann** (Vorstandsvorsitzende der Rosa-Luxemburg-Stiftung), **Stefan Nadolny** (Peter-Weiss-Haus) und dem Projektleiter der Rosa-Luxemburg-Stiftung **Friedrich Burschel**.

Direkt im Anschluss, um Schlag 12.00 Uhr, beginnt die etwa 50-stündige Lesung der «Ästhetik des Widerstands». Den Ablauf finden Sie unter <http://peterweiss100.de/2016/11/9-2/>.

Alle weiteren Informationen rund um unser ehrgeiziges Projekt einer Komplettlesung des 1000-Seiten-Romans von Peter Weiss mit 100 illustren Mitwirkenden (live und auf Video) in etwa 50 Stunden finden Sie ebenfalls auf unserem Blog [www.peterweiss100.de](http://www.peterweiss100.de) oder auf [www.facebook.com/100peterweiss](http://www.facebook.com/100peterweiss).

Unter den Lesenden sind unter anderem **Katja Kipping, Gregor Gysi, Claudia Roth, Klaus Theweleit, Wolfgang Fritz Haug, Hermann Gremliza, Hans Coppi, Robert Stadlober, Gunilla Palmstierna-Weiss, Monchi von «Feine Sahne Fischfilet», Sookee, Bini Adamczak, Markus Beckedahl, Dirk Borchardt, Tom Strohschneider, Karl Bruckmaier, Thomas Ebermann, Tanja Kinkel, Ursula Krechel, Ulrich Peltzer, Erasmus Schöfer, Gila Lustiger** u.v.a.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie auf die ungewöhnliche Ehrung des Jubilars Peter Weiss hinweisen, zur Eröffnung oder zur laufenden Lesung nach Rostock kommen, und stehen Ihnen für weitere Informationen und Absprachen auch persönlich zur Verfügung.

Zögern Sie bitte nicht, unseren Berliner Projektkoordinator Friedrich Burschel von der Rosa-Luxemburg-Stiftung unter 0170-2063899 oder vor Ort Herrn Stefan Nadolny vom Peter-Weiss-Haus unter 0176-24062543 anzurufen.

In Kürze ist auch das Programmheft mit Begleitprogramm zu der ungewöhnlichen Ehrung Peter Weiss', Informationen zu den Mitwirkenden und einer «Anleitung zur Stafettenlesung» abrufbar.

Mit freundlichem Gruß,

Jannine Hamilton

Presse | Rosa Luxemburg Stiftung

Franz-Mehring-Platz 1 | 10243 Berlin | Tel.: 030 44310-479 | Mobil: 0173 6096103

Eine Veranstaltung der Rosa-Luxemburg-Stiftung und des Peter-Weiss-Hauses